



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCLXXVII. Fürst Albrecht von Anhalt schreibt der Neustadt Brandenburg wegen eines Friedebrechers, für welchen jene sich verwendet hat, am 3. Sept. 1473.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

scheffel rockenn, V scheffel haberns vnd II gr. zu buchholtz. Item vf Thomas nyemands houe vnd hubenn VI scheffel rockens vnd I schilling den., Item vf clas koppens houe V scheffel haberns. Item zu Ryben vf plumenn houe IX scheffel rockens, VI scheffel haberns I schilling gr. vnd vf demselben houe vnd einem coffeten hof den fleischzehenden. Item die marck zu Grentzel vor Belitz mit allen rechtenn hochsten vnd sdesten gerichtten vnd mit allen zugehorungen gibt I wipfel rockenn XX gr. Item zu Belitz vf einer hub VII scheffel rockens, III scheffel gersten, III $\frac{1}{2}$ scheffel haberns vnd III gr. Item zu Belitz vf einer andern hubenn III scheffel gersten, I scheffel rocken, II $\frac{1}{2}$ scheffel haberns vnd III gr. Item dafelbst vf einer hubenn III scheffel rockenn, I $\frac{1}{2}$ scheffel gersten, I $\frac{1}{2}$ scheffel haberns vnd II gr. Item zu Slunckendorff VI scheffel rockens, VI scheffel habern, Item zu Sticken vf Gericken meden houe vnd hubenn $\frac{1}{2}$ Wipfel rocken, I $\frac{1}{2}$ wipfel gerstenn, Item vf Wildenaws houe vnd hubenn dafelbst VIII gr., Item vf einem andern houe den fleischzehenden, Item zu Czways XX gr. kan zins, Item zu Wildenbruch III scheffel rockenn, III scheffel habernn, Item vf dem krig zu Miethendorff III scheffel rockenn, II scheffel habernn vnd III gr., Item zu Wendischen bork vf knappen (sic) Ottenn vnd Rayenn hofen XX gr., Item vf Schmickens houe zu Witbritzenn VIII scheffel gerstenn, Item vnd vf zwayenn andern houenn dafelbit vf iglichen houe acht scheffel gerstenn, Item Im dorff zu Wulstermargk vf dreyen hubenn III $\frac{1}{2}$ wipfel rockenn vnd gerstenn. Actum Coln an der Sprew am mittwochenn nach Inuocavit Anno domini etc. LXXII. Summa XV schock dederunt XIII schock, habent litteram et est recognita.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XI, 40-42.

CCLXXVII. Fürst Albrecht von Anhalt schreibt der Neustadt Brandenburg wegen eines Friedebrechers, für welchen jene sich verwendet hat, am 3. Sept. 1473.

Albrecht, von Gots gnaden Furste zcu Anhalt vnd Graue van Asschanien Vnserer gunst czuurn. Erfamen lieben befundern. So ir vns schreibt von wegin Brofse tils vnserenn vndirsatzen mit forderem inholte berorende, Wo das wir one vmbe ringhe vnd nicht treffliche sache halben salen vngnedich geworden syn, laten wir vns wol dungchen vnd ir ouch wol ghemerchen können, das sodan sache vnd zeusprache, de wir Zcu dem vorgnanten Brofse haeben nicht geringe vnd vngestraft mach syn, Nach dem er vnse vnd vnser herfchoff vryhe herfratzen beroueth vnd beschynnet hath, Warumm wir vns dungchen lassen, Das er straffenthes vnd vndirwilinge vf das sodane vndath von one vnd orem islichen mehr moge vorbliuen, wol hath vordenet: furder denn also ir schreibt, das der gnante Brofse So werne, alse er vor vns Zcu antwirthe gestodet vnd seker komen mochte, sich sodahner sake benehmen vnd als einer frohman vorantwerthen wolde, willen wir gherne vmb juwer bede willen den suluen Brofse zcu synem rechte gelaten. Weret oberst das er vnrecht were, das er denn sodanns entghilde. Vnde ist vnse bede efft der gnante Brofse sodans vthstande vnd nicht anemende wurde, das ir denn one nicht furdere in juwer Stadt hufen vffte heghen, vff das wir mage vnd clage der halben zcuthunde irhauen syn mogen. Woran wir juw furder zcu willen syn mogen dahn wir gherne. Gegheben am frithage noch Egidii zcu Czerwifs, Anno etc. LXX tertio.

Nach dem Original.